

Rom

Rom.

1. Internationale Kunstausstellung in R.

Resolution Liebermann v. Sonnenberg, Dr. Arendt (Mansfeld), Henning, v. Liebert zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß bei der Beschickung der internationalen Kunstausstellung in Rom im Jahre 1911 die Auswahl der auszustellenden Kunstwerke in die Hände einer Prüfungskommission (Jury) gelegt wird, die aus den beiden großen Kunstverbänden, der "Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft" und dem "Deutschen Künstlerbunde" in angemessenerweise zusammengesetzt ist. Diese Prüfungskommission soll ihre Veranstaltungen so treffen, daß für die Zulassung von Kunstwerken für die römische Ausstellung die gesamte deutsche Künstlerschaft, ob organisiert oder nicht, in allgemeinen freien Wettbewerb eintreten kann: Bd. 273 Nr. 303.

Bd. 260, 49. Sitz. S. 1755C., Bd. 260, 49. Sitz. S. 1756C ff., Bd. 260, 49. Sitz. S. 1759B, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1760C, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1761B, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1761D, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1762B.

Abgelehnt.

Internationale Kunstausstellung, Beschickung durch Deutschland, Bau eines deutschen Pavillons, Ausstellungskommissare, Kosten, Position im Etat für 1910: Bd. 260, 49. Sitz. S. 1755C ff., Bd. 260, 49. Sitz. S. 1757B ff.

Ernennung eines Spezialkommissars, Professor Kampf, Beirat usw.: Bd. 260, 49. Sitz. S. 1756B, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1758B, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1760A.

Die Kunstausstellung aus Anlaß der Feier der fünfzigjährigen Einigung Italiens, chronologische Bedenken: Bd. 260, 49. Sitz. S. 1758D, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1761B, Bd. 260, 49. Sitz. S. 1761C.

Kunstausstellung, Nachforderung, Verwendung für die Turiner Ausstellung:

Bd. 265, 146. Sitz. S. 5377C.

Bd. 265, 152. Sitz. S. 5685D, Bd. 265, 152. Sitz. S. 5686B.

2. Dotation für das Archäologische Institut und dessen Sekretariate in Rom und Athen, — vergl. Denkschrift über die wissenschaftlichen und künstlerischen Unternehmungen, welche aus den Etats für das Auswärtige Amt und für das Reichsamt des Innern gefördert werden: Drucksache Bd. 272 Nr. 191, S. 1.

© BSB München 2024
